

Neue Westfälische

11.09.2017

Golfen für den guten Zweck

23. Porta-Cup: Für die Andreas-Gärtner-Stiftung kommen bei dem Turnier 120.000 Euro zusammen

■ **Bad Oeynhausen/Löhne** (jk). Damit die Andreas-Gärtner-Stiftung auch in diesem Jahr wieder Familien mit behinderten Kindern unterstützen kann, haben beim Porta-Cup wieder Golfer für den guten Zweck gespielt. Bei der 23. Auflage des Turniers haben die Teilnehmer 120.000 Euro für die Andreas-Gärtner-Stiftung gespendet.

Wie immer begrüßte Hermann Gärtner die Teilnehmer im Golf-Club Widukind-Land, der die Stiftung 1993 gründete und ihr den Namen seines Sohnes Andreas gab. Andreas Gärtner kam 1959 mit einem Hydrocephalus („Wasserkopf“) zur Welt und starb 1998 im Alter von 38 Jahren im Wittekindshof in Bad Oeynhausen.



Abschlag beim Porta-Cup: Unter Beobachtung schlägt der Mindener Unternehmer Jürgen Weber an Tee 10 ab. FOTO: JÜRGEN KRÜGER